

- Kindersandspielkästen bei Nichtbenutzung bzw. nachts abdecken



Katze:

- nur so genannte sporulierte (aktive) Oozysten sind infektiös: Diese „Aktivierung“ erfolgt bei 23°C nach ca. 1-3 Tagen, bei 11°C nach ca. 21 Tagen:

Deshalb sollte:

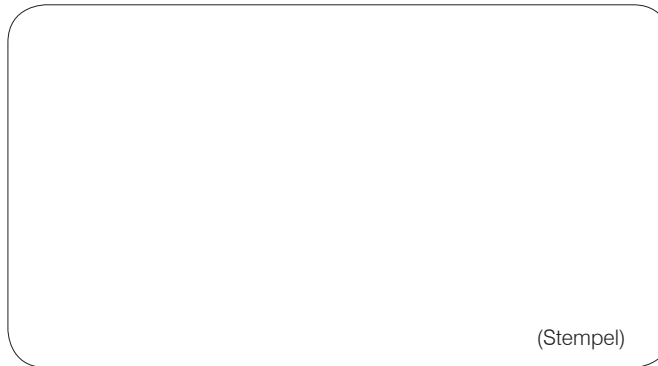
- die Reinigung einer Katzen-toilette täglich erfolgen
- Schwangere sollten dabei Handschuhe tragen

- Da Toxoplasma sehr resistent gegenüber Desinfektionsmitteln ist sollte die Einwirkzeit mindestens 10 min betragen oder mit kochendem Wasser erfolgen

Schnellübersicht

- Was ist eine Toxoplasmose?**
Wird durch den Parasiten Toxoplasma gondii verursacht. Er kann sich Einzig in der Katze vermehren und wird mit dem Katzenkot ausgeschieden.
- Wie kann sich meine Katze infizieren und was passiert dann?**
Durch befallene Beutetiere und rohes Fleisch. Im Darm werden Oozysten gebildet und für etwa drei Wochen ausgeschieden.
- Wie kann ich nachweisen dass meine Katze infiziert ist?**
Test auf Antikörper und Sammelkotprobe von drei aufeinander folgenden Tagen.
- Kann meine Katze auch an Toxoplasmose erkranken?**
Ja, aber es kommt selten zu einer klinischen Infektion.
- Was kann man bei einer erkrankten Katze tun?**
Behandlung mit einem Antibiotikum von mindestens zwei Wochen.
- Toxoplasmose und Schwangerschaft**
Infektion einer negativen Mutter im ersten oder zweiten Drittel der Schwangerschaft kann zu erheblichen Schädigungen des Kindes sowie zu Tod oder Frühgeburten führen.
- Wie kann man sich infizieren?**
rohes Fleisch, ungewaschenes Obst und Gemüse, bei Gartenarbeit, bei Organtransplantation, durch Katzen
- Wie kann man sich schützen?**
Lebensmittel gut durchgaren bzw. gründlich waschen, bei Gartenarbeit Handschuhe tragen, Katzen-toilette täglich reinigen

Überreicht von Ihrem Tierarzt



Service

Diesen Info-Flyer und viele weitere nützliche Informationen können Sie auch auf unserer Web-Seite www.laboklin.de unter der Rubrik „Service - Tierhalterinfos“ nachlesen und herunterladen.

www.laboklin.de



97688 Bad Kissingen • Steubenstraße 4
Tel. +49-971/7 20 20 • Fax +49-971/6 85 46
e-mail: info@laboklin.de • www.laboklin.de



4058 Basel • Riehenring 173
Tel. +41-61/319 60 60 • Fax: +41-61/319 60 65
e-mail: labor.basel@laboklin.ch • www.laboklin.ch



4040 Linz • Rosenstraße 1
Tel. +43-732/7172-420 • Fax: +43-732/717322
e-mail: labor.linz@laboklin.at • www.laboklin.at



Toxoplasmose

eine Infektion bei Mensch und Tier



Was ist eine Toxoplasmose?

Die Toxoplasmose wird durch den Parasiten *Toxoplasma gondii* verursacht. Sie ist eine häufig auftretende Infektionskrankung, die sowohl Menschen als auch viele Säugetierarten befallen kann. Einzig in der Katze kann sich dieser Parasit vermehren und wird dann mit dem Katzenkot ausgeschieden.

Wie kann sich meine Katze infizieren und was passiert dann?

Die Katze infiziert sich in der Regel durch befallene Nagetiere, aber auch durch Rohfleischfütterung kann der Erreger übertragen werden. Im Darm der Katze kommt es dann nach etwa 3 - 10 Tagen zu Bildung von Oozysten, den Eiern von *Toxoplasma gondii*. Für etwa drei Wochen werden dann bis zu 600 Millionen dieser Oozysten mit dem Kot ausgeschieden.

Wie kann ich nachweisen dass meine Katze infiziert ist?

Ein Test auf Antikörper gegen *Toxoplasma* kann nachweisen ob eine Katze schon einmal Kontakt mit diesem Parasiten hatte. Um zu untersuchen ob eine Katze Oozysten ausscheidet, sollte eine Sammelkotprobe von drei aufeinander folgenden Tagen genommen werden. Eine Wiederholung der Untersuchung nach zwei Wochen ist angeraten. Die Oozystenauscheidung erfolgt bei der Katze im Regelfall nur bei einer Erstinfektion. Anschließend entwickelt sich eine Immunität, die selbst bei einer erneuten Infektion nicht mehr zu einem vollständigen Entwicklungszyklus führt. Ist eine Katze positiv getestet kann mit der Gabe eines hoch dosierten Antibiotikums die Ausscheidung von Oozysten deutlich eingeschränkt werden.



Kann meine Katze auch an Toxoplasmose erkranken?

Ja! Doch kommt es bei der Katze relativ selten zu einer klinischen Infektion. Nur in etwa 10% der Fälle zeigt sich diese Erkrankung. Dabei sind am Häufigsten Störungen des zentralen Nervensystems mit Anfällen oder unkoordinierten Bewegungsabläufen zu sehen. Aber auch Durchfall und Erbrechen können durch sich vermehrende *Toxoplasma*-Zysten im Darm, so genannte Tachyzoiten, auftreten

Was kann man bei einer erkrankten Katze tun?

Zunächst sollte eine Untersuchung auf Antikörper gegen *Toxoplasma* Aufschluss auf den Infektionsstatus der Katze geben. Ist die Katze positiv getestet, sollte in Absprache mit dem Tierarzt eine Behandlung des Tieres erfolgen. Da die Infektion sehr hartnäckig sein kann, ist eine Behandlung mit einem Antibiotikum von mindestens zwei Wochen, unter Umständen auch länger, notwendig.

Welches Risiko besteht für den Menschen?

Die Toxoplasmose ist eine Zoonose. In Deutschland liegt die durchschnittliche Durchseuchungsrate bei 50 %, wobei sie in der Bevölke-

rung mit dem Alter zunimmt (Quelle BfR). Nach der erstmaligen Infektion entwickelt sich eine belastbare Immunität, die in der Regel ein Leben lang bestehen bleibt. Bei gesunden Erwachsenen verläuft eine Infektion mit *Toxoplasma gondii* in der Regel symptomlos. In einigen Fällen kommt es zu grippeähnlichen Symptomen. Bei Personen mit geschwächtem Immunsystem, wie AIDS-Patienten, älteren Personen oder Transplantation-Patienten kann eine Infektion mit *Toxoplasma* aber auch einen sehr schwer Verlauf nehmen.

Toxoplasmose und Schwangerschaft

In Deutschland werden jährlich etwa 20 im Mutterleib erworbene Infektionen mit *Toxoplasma* gemeldet, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden muss (Quelle BfR). Die Infektion des Ungeborenen erfolgt etwa drei bis vier Wochen nach der Erstinfektion einer negativen Mutter. Die Plazentaschranke wird überwunden und eine Entzündung (Plazentitis) durch sich vermehrende *Toxoplasma*-Tachyzoiten entsteht. Erfolgt die erstmalige Infektion der Mutter im ersten oder zweiten Drittel einer Schwangerschaft kann es zu Tot- oder Frühgeburten bzw. zu erheblichen Schädigungen des ungeborenen Kindes führen. Dabei stehen schwere neurologische Erkrankungen, Entwicklungsstörungen oder Augenschäden im Vordergrund.



Sollte eine Infektion während der Schwangerschaft erfolgen, kann eine frühzeitig eingeleitete antibiotische Therapie dies verhindern.

Wie kann sich der Mensch infizieren?

Eine Infektion ist durch verschiedene Wege möglich:

Lebensmittel:

- rohes und unzureichend erhitztes Fleisch, vor allem von Schweinen, Schafen und Ziegen, aber auch von Wild und Geflügel
- ungewaschenes Obst, Salat und Gemüse (durch kontaminierte Erde)

Gartenarbeit:

- Aufnahme von Oozysten durch Staub, Erde und Sand > Katzen benutzen Nachbars Garten gern als „Klo“
- Oozyten bleiben in feuchter Erde bis zu 18 Monaten infektiös!

Medizin:

- bei einer Organtransplantation, wenn *Toxoplasma*-negativen Empfängern Organe Toxo-

plasma-positiver Spender übertragen werden und diese Organe mit Parasiten infiziert sind

Katze:

- durch Schmierinfektionen beim Reinigen von Katzent Toiletten oder sehr engen Kontakts während einer Ausscheidungsphase

Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen?

Lebensmittel:

- Kochen, Durchbraten oder Pasteurisieren bei Temperatur von über 67 °C tötet *Toxoplasma* ab
- Obst und Gemüse vor dem Verzehr gründlich abwaschen

Gartenarbeit:

- Bei der Gartenarbeit sollten Handschuhe getragen werden. Schwangere Frauen sollten dabei zusätzlich einen Mundschutz tragen um einer oronasalen Infektion vorzubeugen

